



Pusteblume – Aktuell

Ausgabe 01/2012



Termine:

Nächstes Treffen:

Wir treffen uns am 28.11.2012 um 20:00 Uhr im Kreishaus in Bad Schwalbach, Heimbacher Str. 7.

weitere Termine:

Unser erstes Treffen im neuen Jahr:

Nach einem erfolgreichen Start ins Jahr 2013 treffen wir uns am 30.01.2013. Den genauen Ort für diesen Tag geben wir frühzeitig per Mail bekannt.

25. Mai 2013 Familientreffen auf der „Pfannkuchenwiese“ in Taunusstein- Bleidenstadt



Unsere „PUSTEBLUME“ ist - nun endlich - ein Verein!

Am 10.05.2012 trafen sich die Mitglieder der „Pusteblume“ bei Familie Groß in Bad Schwalbach – Langenseifen um den Verein „PFAD-Pusteblume Rheingau Taunus e.V.“ zu gründen.

Rüdiger Groß erläuterte, dass ein Verein einen rechtlichen Rahmen benötigt, um Zuschüsse und private Spenden entgegennehmen zu können. Außerdem müsse sich der Verein auch beim Amtsgericht registrieren lassen.

Die Anwesenden begrüßten einstimmig den Vorschlag, der Vereinsgründung. Nachdem dem der Satzungsentwurf vorgelesen und diskutiert war, wurde darüber abgestimmt, den Verein „-Pusteblume Rheingau Taunus e.V.“ unter

gleichzeitigem Beitritt als Gründungsmitglied zu errichten und ihm die vorgeschlagene Satzung zu geben. Das Abstimmungsergebnis war eindeutig. Alle stimmberechtigten Anwesenden (Familien) stimmten der Gründung des Vereins mit der zuvor beschlossenen Satzung zu.

Dem neu eingerichteten Verein gehören alle an diesem Tag Erschienenen als Gründungsmitglieder an.

Der Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Rüdiger Groß (1. Vorsitzender); Gaby Nüßler-Hofmann (2. Vorsitzende); Udo Fischer (Kassenwart); Kerstin Walter (Protokollführerin) und Eva Sang (Beisitzerin).



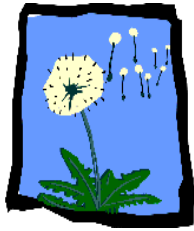
Hier der Presstext zur Vereinsgründung

Verein für Pflege- und Adoptiveltern gegründet

Eltern von Pflege- und Adoptivkindern gründeten am 10. Mai in Bad Schwalbach den Verein „PFAD-Pusteblume Rheingau-Taunus“. Zum Vorsitzenden wurde Rüdiger Groß gewählt. Vorläufer des Vereins war die gleichnamige Interessengruppe, die sich 1996 aus dem Bedürfnis einer Familie nach mehr Kommunikation mit Gleichgesinnten gebildet hatte. Mit der Umwandlung in die neue Organisationsform soll der bisher eher lockere Zusammenhalt weiter gefestigt und dem Wunsch nach mehr Aktivität bei der Unterstützung von Vereinsmitgliedern aber auch Neubewerbern Nachdruck verliehen werden. Ziel von PFAD-Pusteblume Rheingau-Taunus ist es, gemeinsam Informationen und Erfahrungen im Zusammenleben mit Pflege- und Adoptivkindern auszutauschen. Die Mitglieder – überwiegend im Rheingau-Taunus-Kreis wohnhaft – verfügen über jahrelange, zum Teil jahrzehntelange Erfahrungen mit den Kindern, bis hinein ins Erwachsenenalter der Betroffenen. Sie sind Ansprechpartner für Personen in gleichen Situationen und können Hilfe für Alltagsprobleme geben. Neben den monatlich stattfindenden Informationsabenden bietet PFAD-Pusteblume Rheingau-Taunus auch gemeinsame

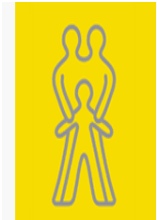
PFAD - Pusteblume – Rheingau – Taunus e.V.

Lorcher Str. 11, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124-9899, Email: pfad-pusteblume@web.de



Pustebblume – Aktuell

Ausgabe 01/2012



Freizeitaktionen mit altersgerechten Angeboten für die Kinder an. Als Mitglied im Pflege- und Adoptivfamilien Landesverband Hessen e. V. (www.pfad-hessen.de) organisiert der Verein Fortbildungsveranstaltungen zu speziellen psychologischen, pädagogischen, juristischen oder medizinischen Fragen, die auch Nichtmitgliedern offen stehen. Für Bewerber oder Interessenten steht die Pustebblume für unverbindliche Gespräche zur Verfügung. Auf Fragen beispielsweise über den Ablauf des Bewerbungsverfahrens, behördliche Unterstützung oder wie das Zusammenleben mit Pflege- und Adoptivkindern aussehen kann, können Sie bei uns Antworten finden. Kontakt: 06124/9965 oder PFAD-Pustebblume@web.de.



PAKT – Tag 2012

Der diesjährige PAKT-Tag (Pflege- und Adoptivkinder Tag) fand am 27.09.2012 in Bad Schwalbach-Langenseifen statt. Der Tag stand unter dem Seminarthema: „**Aus gutem Grund!**“ **Auffälliges Verhalten von Pflege- und Adoptivkindern.** Als Referent führte uns Herr Dipl. Psychologe Oliver Hardenberg aus Münster durch das Seminar.

„Ausgebuchtes Haus“ hieß es schon vor Beginn des Seminars. Wer hätte gedacht, dass dieses Thema so viele Pflegeeltern interessieren würde.

Herr Hardenberg zeigte an einigen sehr interessanten Fallbeispielen welche Art von Verhaltensauffälligkeiten es gibt und wie man darauf reagieren kann.

Am Ende des Seminartages war eine Vielzahl von Teilnehmern voller Lob, die gemütliche Atmosphäre tat ein Übriges. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass ein solches Seminar unbedingt wiederholt werden sollte.



Wir wünschen Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2013.



Herausgeber:

PFAD – Pustebblume – Rheingau – Taunus e.V.

Email: pfad-pustebblume@web.de

Ansprechpartner zum Newsletter Anregungen und Kritik an:

PFAD – Pustebblume – Rheingau – Taunus e.V.

z. Hd. Thomas und Kerstin Walter

Email: thomas-kerstin@gmx.net